

Definitive Bahnbestimmung des Kometen 1890 III (Coggia)

von

Josef Rheden.

(Vorgelegt in der Sitzung am 7. Jänner 1904.)

I. Allgemeines.

Der Komet 1890 III wurde am 18. Juli 1890 von G. Coggia, Adjunktastronom an der Sternwarte in Marseille, entdeckt. Zur Zeit seiner Auffindung besaß er eine Gesamthelligkeit von ungefähr der 9. Größenklasse und zeigte einen ausgeprägten, von einer schwachen Nebelhülle umgebenen Kern 10. bis 11. Größe. Im Laufe der Beobachtungsperiode nahm er an Helligkeit kontinuierlich ab und wurde schließlich zu einem schwachen, auch für lichtstärkere Fernrohre an der Grenze der Sichtbarkeit stehenden Nebelfleck ohne jede Spur einer kernartigen Verdichtung. Eine Neigung zur Schweifbildung wurde während der ganzen Dauer der Sichtbarkeit nicht beobachtet, wenigstens wurden von keinem Astronomen diesbezügliche Notizen veröffentlicht. Die von den Beobachtern zeitweilig gemachten Angaben über die Helligkeit bestätigen im allgemeinen den rechnermäßigen Gang derselben, welcher durch den Quotienten

$$\frac{1}{r^2 \rho^2}$$

gegeben ist, reichen aber nicht hin, etwaige Anomalien nachweisen zu können. Über Versuche, den Kometen photographisch aufzunehmen, wurde nichts bekannt, ebensowenig gelang es, Nachrichten von spektralanalytischen Untersuchungen des von ihm ausgestrahlten Lichtes zu erlangen.